

# ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 23.02.2023

1

## Gebäude

|  |  |   |  |                            |
|--|--|---|--|----------------------------|
| Hauptnutzung/<br>Gebäudekategorie              | Verwaltungsgebäude   |   |  | Gebäudedefoto (freiwillig) |
| Adresse  | Amtsgerichtstr. 1, 85354 Freising  |   |  |                            |
| Gebäudeteil                                    | ehem. Amtsgericht  |   |  |                            |
| Baujahr Gebäude                                | 1850   |   |  |                            |
| Baujahr Wärmeerzeuger <sup>1)</sup>            | 1992   |   |  |                            |
| Baujahr Klimaanlage <sup>1)</sup>              |  |   |  |                            |
| Nettogrundfläche <sup>2)</sup>                 | 987 m <sup>2</sup>   |   |  |                            |
| Erneuerbare Energien                           |  |   |  |                            |
| Lüftung  |  |   |  |                            |
| Anlass der Ausstellung<br>des Energieausweises | <input type="checkbox"/> Neubau<br><input type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf | <input type="checkbox"/> Modernisierung<br>(Änderung/Erweiterung) | <input checked="" type="checkbox"/> Aushang bei öffentlichen Gebäuden<br><input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) |                            |

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die Nettogrundfläche.

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen der EnEV zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (Erläuterungen – siehe Seite 4).
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Vergleichswerte beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch:  Eigentümer  Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller



Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Wagner  
Blumenstrasse 24  
93055 Regensburg  
Tel: 0941- 464 19 -0

Mit Energie begeistern,  
gewinnen, überzeugen.

Zentrum für rationelle Energieanwendung und Umwelt

23.02.2013

Datum

*W. Wagner*

Unterschrift des Ausstellers

1) Mehrfachangaben möglich 2) Nettogrundfläche ist im Sinne der EnEV ausschließlich der beheizte/gekühlte Teil der Nettogrundfläche

# ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

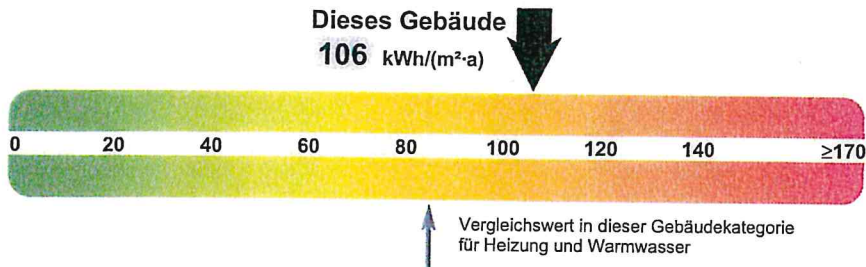
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

## Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

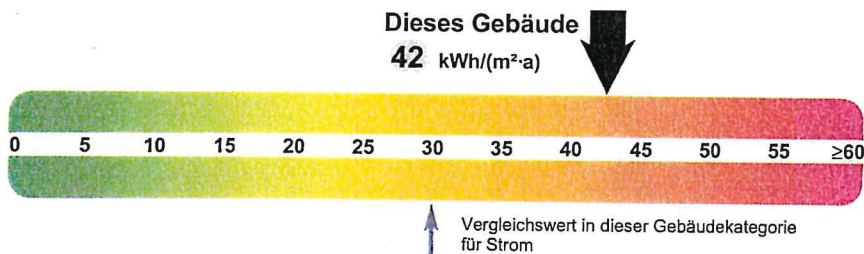
Amtsgerichtstr. 1, 85354 Freising  
ehem. Amtsgericht

3

## Heizenergieverbrauchskennwert (einschließlich Warmwasser)



## Stromverbrauchskennwert



Der Wert enthält den Stromverbrauch für:

- Zusatzheizung  Warmwasser  Lüftung  eingebaute Beleuchtung  Kühlung  Sonstiges:

## Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

| Energieträger | Zeitraum   |            | Energieverbrauch [kWh] | Anteil Warmwasser [kWh] | Klimafaktor | Energieverbrauchskennwert in kWh/(m <sup>2</sup> ·a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt) |            |          |            |
|---------------|------------|------------|------------------------|-------------------------|-------------|---|------------|----------|------------|
|               | von        | bis        |                        |                         |             | Heizung   | Warmwasser | Kennwert |            |
| Erdgas H      | 01.01.2009 | 31.12.2009 | 102.166                | 4.865                   | 1,01        | 99,6  | 4,9        | 104,5    |            |
| Erdgas H      | 01.01.2010 | 31.12.2010 | 118.020                | 5.620                   | 0,90        | 102,5   | 5,7        | 108,2    |            |
| Erdgas H      | 01.01.2011 | 31.12.2011 | 97.853                 | 4.660                   | 1,07        | 101,1   | 4,7        | 105,8    |            |
| Durchschnitt  |            |            |                        |                         |             |   |            |          | <b>106</b> |

## Verbrauchserfassung – Strom

| Zeitraum   |            | Ablesewert [kWh] | Kennwert [kWh/(m <sup>2</sup> ·a)] |
|------------|------------|------------------|------------------------------------|
| von        | bis        |                  |                                    |
| 01.01.2009 | 31.12.2009 | 40.580           | <b>42</b>                          |
| 01.01.2010 | 31.12.2010 | 43.520           |                                    |
| 01.01.2011 | 31.12.2011 | 41.680           |                                    |

## Gebäudenutzung

| Gebäudekategorie oder Nutzung, ggf. mit Prozentanteil |  | % |
|---|--|---|
|   |  | % |
|   |  | % |
| Sonderzonen   |  |   |

## Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter beheizte/gekühlte Nettogrundfläche. Der tatsächliche Verbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens von den angegebenen Kennwerten ab.